

۲۹ ژانویه ۲۰۲۶ – توافق میان دولت سوریه و نیروهای دموکراتیک (قسد)

مرحله اول: اقدامات امنیتی و نظامی

۱. اعلام آتش‌بس دائمی و فراگیر و توقف تمامی عملیات بازداشت و یورش‌ها بر اساس رویدادهای اخیر، همراه با ادامه حفاظت از زندان‌های داعش توسط نیروهای سوریه دموکراتیک (قسد)، و همچنین ارائه پشتیبانی کامل لجستیکی برای روند جاری تخلیه.
۲. عقب‌نشینی نظامی نیروهای قسد از شهرهای حسکه و قامشلی به پادگان‌های نظامی مورد توافق، در مقابل عقب‌نشینی فوری ارتش سوریه به شهر الشدادی در جنوب حسکه.
۳. تشکیل یک یگان نظامی ویژه استان حسکه توسط وزارت دفاع سوریه و ادغام نیروهای قسد در قالب سه تیپ.
۴. ادغام نیروی نظامی کوبانی در قالب یک تیپ تابع یک یگان نظامی در استان حلب.

مرحله دوم: ترتیبات امنیتی و اداری (دوشنبه ۲ فوریه ۲۰۲۶)

۵. ورود ۱۵ خودروی امنیتی به شهرهای حسکه و قامشلی برای تقویت امنیت و ثبات، و آغاز روند ادغام نیروهای امنیتی وابسته به قسد در وزارت کشور.
۶. تعیین مسئولان محلی:
 - تعیین استاندار حسکه با پیشنهاد قسد
 - تعیین فرمانده امنیت استان با پیشنهاد دولت سوریه
 - تعیین معاون وزیر دفاع با پیشنهاد قسد

مرحله سوم: تحویل مراکز حیاتی و اقدامات لجستیکی (حداکثر طی ده روز)

۷. تحویل مراکز حیاتی:
 - تحویل میدان نفتی رمیلان و السویدی و ادغام کارکنان غیرنظامی توسط وزارت انرژی
 - تحویل فرودگاه قامشلی توسط سازمان هواپیمایی کشوری

مرحله چهارم: تحویل نهادهای غیرنظامی (حداکثر طی یک ماه)

۸. اعزام تیمی از اداره گذرگاه‌های زمینی به گذرگاه سیمالکا و نصبین برای تثبیت کارکنان غیرنظامی، جلوگیری از استفاده از گذرگاه‌ها برای ورود سلاح و اتباع خارجی از خارج مرزها، و فعال‌سازی فوری گذرگاه‌ها.
۹. تحویل کامل نهادهای غیرنظامی استان حسکه به دولت سوریه و ادغام مؤسسات اداره خودگردان در مؤسسات دولتی سوریه، همراه با تثبیت کارکنان غیرنظامی شاغل در این نهادها.

بندهای الزام‌آور برای همه طرف‌ها (در تمام دوره ادامه دارد)

۱۰. جلوگیری از ورود نیروهای نظامی به شهرها و شهرک‌ها از سوی همه طرف‌ها، به‌ویژه مناطق کردنشین.
۱۱. تسویه و تأیید تمامی مدارک تحصیلی مدارس، دانشگاه‌ها و مؤسسات صادره از اداره خودگردان در شمال شرق سوریه.
۱۲. صدور مجوز برای تمامی سازمان‌های محلی، فرهنگی و رسانه‌ای مطابق قوانین وزارتخانه‌های ذی‌ربط.
۱۳. همکاری با وزارت آموزش و پرورش برای بررسی مسیر آموزشی جامعه کرد و رعایت ویژگی‌های آموزشی خاص.
۱۴. تضمین بازگشت همه آوارگان به شهرها و روستاهای خود (عفرین، شیخ مقصود، رأس‌العین/سری‌کانیه) و تعیین مسئولان محلی در چارچوب ادارات غیرنظامی این مناطق.

29. Januar 2026 – Abkommen zwischen der syrischen Regierung und den Demokratischen Kräften Syriens (SDF)

Phase 1: Sicherheits- und Militärmaßnahmen

1. Verkündung eines dauerhaften und umfassenden Waffenstillstands sowie Einstellung sämtlicher Verhaftungs- und Durchsuchungsoperationen aufgrund der jüngsten Ereignisse. Gleichzeitig setzen die SDF den Schutz der IS-Gefängnisse fort und leisten vollständige logistische Unterstützung für den laufenden Evakuierungsprozess.
2. Militärischer Rückzug der SDF aus den Städten al-Hasaka und Qamischli in die vereinbarten Militärkasernen, im Gegenzug zum sofortigen Rückzug der syrischen Armee in die Stadt al-Schaddadi südlich von al-Hasaka.
3. Bildung einer Militärdivision für die Provinz al-Hasaka durch das syrische Verteidigungsministerium sowie Integration der SDF in drei Brigaden.
4. Integration der Militärkräfte in Kobane in eine Brigade, die einer Militärdivision in der Provinz Aleppo unterstellt ist.

Phase 2: Sicherheits- und Verwaltungsregelungen (Montag, 2. Februar 2026)

5. Einmarsch von 15 Sicherheitsfahrzeugen in die Städte al-Hasaka und Qamischli zur Stärkung von Sicherheit und Stabilität sowie Beginn der Integration der SDF-Sicherheitskräfte in das Innenministerium.
6. Ernennung lokaler Verantwortlicher:
 - Ernennung des Gouverneurs von al-Hasaka auf Vorschlag der SDF
 - Ernennung des Sicherheitschefs der Provinz auf Vorschlag der syrischen Regierung
 - Ernennung eines stellvertretenden Verteidigungsministers auf Vorschlag der SDF

Phase 3: Übernahme strategischer Einrichtungen und logistischer Maßnahmen (innerhalb von höchstens zehn Tagen)

7. Übernahme strategischer Einrichtungen:
 - Übernahme der Ölfelder Rmeilan und al-Suwaidiyah sowie Integration der zivilen Beschäftigten durch das Energieministerium
 - Übernahme des Flughafens Qamischli durch die Zivilluftfahrtbehörde

Phase 4: Übernahme ziviler Institutionen (innerhalb von höchstens einem Monat)

8. Entsendung eines Teams der Grenzübergangsbehörde zu den Übergängen Semalka und Nusaybin zur Festigung des zivilen Personals, Verhinderung der Nutzung der Übergänge zur Einschleusung von Waffen und ausländischen Personen sowie sofortige Aktivierung der Übergänge.
9. Vollständige Übernahme der zivilen Institutionen in der Provinz al-Hasaka durch die syrische Regierung und Integration der Institutionen der Selbstverwaltung in die staatlichen Strukturen einschließlich Bestätigung des zivilen Personals.

Für alle Parteien verbindliche Punkte (während des gesamten Zeitraums)

10. Verbot des Einmarsches militärischer Kräfte in Städte und Ortschaften durch alle Parteien, insbesondere in kurdische Gebiete.
11. Anerkennung und Legalisierung sämtlicher Schul-, Universitäts- und Institutsabschlüsse der Selbstverwaltung im Nordosten Syriens.
12. Lizenzierung aller lokalen, kulturellen Organisationen und Medieninstitutionen gemäß den geltenden Gesetzen der zuständigen Ministerien.
13. Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium zur Diskussion des Bildungswegs der kurdischen Gemeinschaft unter Berücksichtigung ihrer bildungsspezifischen Besonderheiten.
14. Gewährleistung der Rückkehr aller Vertriebenen in ihre Städte und Dörfer (Afrin, Sheikh Maqsood, Ras al-Ain/Serekaniye) sowie Ernennung lokaler Verantwortlicher innerhalb der zivilen Verwaltungen dieser Gebiete.